

# **Satzung des Fördervereins der Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz**

## **§ 1 Name und Zweck**

1. Der Verein führt den Namen: Förderverein der Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz.
2. Der Verein Förderverein der Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz e.V. mit Sitz in Bannewitz, verfolgt ausschließlich und unmittelbar gemeinnützige Zwecke im Sinne des Abschnitts „Steuerbegünstigte Zwecke“ der Abgabeordnung. Zweck des Vereins ist die Förderung der Bildung und Erziehung.
3. Der Satzungszweck wird verwirklicht insbesondere durch die Unterhaltung der Oberschule „Am Marienschacht“ Bannewitz. Der Verein wird alle auf das ideelle und materielle Gedeihen der Oberschule Bannewitz gerichtete Bestrebungen fördern. Zu diesem Zweck wird der Verein insbesondere dazu beitragen die Sammlung an Lehr- und Lernmitteln, an Mitteln für den Projektunterricht, für Schulfeste und andere über den Etat der Schule hinausgehenden Vorhaben zu unterstützen.
4. Der Verein ist parteipolitisch und konfessionell neutral.

## **§ 2 Mitgliedschaft**

1. Mitglied des Vereins kann jede voll geschäftsfähige natürliche oder juristische Person werden.
2. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Annahme der Beitrittserklärung durch den Vorstand.
3. Eine Ablehnung durch den Vorstand ist nicht anfechtbar. Ein Aufnahmeanspruch besteht nicht.
4. Die Mitgliedschaft endet
  - a. durch schriftliche Austrittserklärung zum 31.07. eines jeden Jahres, mit einer Frist von 2 Monaten im Vorlauf.
  - b. durch Ausschluss; dieser kann durch den Vorstand bei Vorliegen eines wichtigen Grundes beschlossen werden und muss dem Betroffenen durch eingeschriebenen Brief mitgeteilt werden. Der Betroffene ist vor der Entscheidung zu hören.
  - c. durch Streichung der Mitgliedschaft; diese kann erfolgen, wenn das Mitglied mit der Entrichtung des Jahresbeitrages in Rückstand ist und diesen Beitrag auch nach schriftlicher Mahnung durch den Vorstand nicht innerhalb von 2 Monaten von der Absendung der Mahnung an voll entrichtet. Die Mahnung muss mit eingeschriebenem Brief an die letzte dem Verein bekannte Anschrift des Mitgliedes gerichtet sein. In der Mahnung muss auf die bevorstehende Streichung der Mitgliedschaft hingewiesen werden. Die Mahnung ist auch wirksam, wenn die Sendung als unzustellbar zurückkommt. Die Streichung der Mitgliedschaft erfolgt durch Beschluss des Vorstandes, der dem betroffenen Mitglied nicht bekannt gemacht wird.

## **§ 3 Sitz des Vereins, Geschäftsjahr**

Der Sitz des Vereins ist Neues Leben 26 in 01728 Bannewitz, und er ist im Vereinsregister des Amtsgerichtes Dresden unter der Nummer VR 14961 eingetragen. Das Geschäftsjahr entspricht einem Schuljahr beginnend am 01.08. des Jahres und endend mit dem 31.07. des Folgejahres.

#### **§ 4 Beiträge**

1. Die Mitglieder verpflichten sich, mindestens den Beitrag zu zahlen, der durch die Mitgliederversammlung festgesetzt wird.
2. Der monatliche Beitrag beträgt gemäß Beschluss vom 10.02.25 2,00 EUR.
3. Der Betrag von 24,00 EUR ist jährlich im Voraus zu zahlen. Er ist fällig mit dem Beginn des Schuljahres bzw. im Eintrittsjahr zum Zeitpunkt des Eintritts des Mitglieds.
4. Die Pflicht zur Entrichtung des vollen festgesetzten Jahresbeitrages besteht auch dann, wenn die Mitgliedschaft nicht im gesamten Schuljahr besteht.

#### **§ 5 Organe des Vereins**

Organe des Vereins sind:

1. die Mitgliederversammlung
2. der Vorstand

#### **§ 6 Mitgliederversammlung**

1. Die Mitgliederversammlung wird mindestens einmal im Geschäftsjahr, und zwar möglichst im 1. Halbjahr, durch schriftliche Mitteilung mit mindestens zweiwöchiger Frist einberufen. Wenn 1/3 der Mitglieder es wünscht, muss auf Antrag der Vorstand die Mitgliederversammlung einberufen. Die Einberufung der Mitgliederversammlung erfolgt ferner bei Ausscheiden eines Mitglieds des Vorstandes binnen drei Monaten. Die jeweiligen Einladungen erfolgen per Mail.
2. Die Berufung der Mitgliederversammlung muss den Gegenstand der Beschlussfassung (Tagesordnung) bezeichnen. Die Frist beginnt mit dem Tag der Absendung der Einladung an die letzte bekannte E-Mail Adresse des betreffenden Mitglieds.
3. Die Mitgliederversammlung wählt den Vorstand und bestellt die Kassenprüfer, nimmt den Jahresbericht über das abgelaufene Geschäftsjahr entgegen, gibt Anregungen und Empfehlungen für die Verwendung des Vereinsvermögens und für die zur Erreichung des Vereinszweckes erforderlichen Maßnahmen.
4. Sie ist ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. Jedes erschienene Mitglied hat eine Stimme.
5. Über die Mitgliederversammlung und die in der Versammlung gefassten Beschlüsse ist ein Protokoll zu führen. Das Protokoll ist vom Vorsitzenden und vom Schriftführer zu unterschreiben.

## **§ 7 Vereinsvorstand**

### **1. Der Vereinsvorstand besteht aus**

#### **1.1. Gewählten Mitgliedern**

- a. dem Vorsitzenden
- b. dem stellvertretenden Vorsitzenden
- c. dem Kassenwart
- d. dem Schriftführer

#### **1.2. Nicht gewählte Mitglieder**

- e. Mitglied der Schulleitung

2. Der Vereinsvorstand (unter 1.1.) wird von der Mitgliederversammlung gewählt. Seine Amtszeit beträgt ein Jahr; Wiederwahl ist zulässig. Der alte Vorstand bleibt so lange im Amt, bis ein neuer Vorstand gewählt ist.

3. Das Amt eines Mitgliedes des Vorstandes endet mit seinem Ausscheiden aus dem Verein.

4. Der Vorstand leitet den Verein und beschließt über alle Angelegenheiten, soweit sie nicht in die Zuständigkeit der Mitgliederversammlung fallen.

5. Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn mindestens zwei Vorstandsmitglieder anwesend sind.

6. Der Vorstand erhält für seine Tätigkeit keine Vergütung.

7. In gerichtlichen und außergerichtlichen Angelegenheiten wird der Verein durch den Vorsitzenden und durch ein weiteres, gewähltes Mitglied (Verweis auf 1.1.) des Vorstandes gemeinschaftlich vertreten.

## **§ 8 Kassenprüfer/Vereinsvermögen/Satzungsergänzung**

1. Die Mitgliedsversammlung wählt für die Dauer von einem Jahr einen Kassenprüfer. Der Kassenprüfer darf nicht Mitglied des Vorstands sein.

2. Der Kassenprüfer hat die Kasse des Vereins einschließlich der Bücher und Belege einmal pro Jahr auf sachliche und rechnerische Richtigkeit zu prüfen und dem Vorstand, sowie der Mitgliedsversammlung, einen schriftlichen Bericht darüber anzufertigen. Dieser Bericht dient als Grundlage zur Entlastung des Vorstands.

3. Der Verein ist selbstlos tätig; er verfolgt nicht in erster Linie eigenwirtschaftliche Zwecke. Über die Verwendung des Vereinsvermögens entscheidet zwischen den Mitgliederversammlungen der Vorstand. Jede Verwendung, die dem Vereinszweck zuwiderläuft, insbesondere jede auf Erwerb gerichtete, nicht gemeinnützige Tätigkeit ist ausgeschlossen.

4. Es darf keine Person durch Ausgaben, die dem Zweck der Körperschaft fremd sind oder durch unverhältnismäßig hohe Vergütungen begünstigt werden.

5. Mittel des Vereins dürfen nur für die satzungsmäßigen Zwecke verwendet werden. Die Mitglieder erhalten keine Zuwendung aus Mitteln des Vereins.

6. Bei einer Auflösung des Vereins oder Aufhebung der Körperschaft oder bei Wegfall steuerbegünstigter Zwecke fällt das Vermögen des Vereins an die Gemeinde Bannewitz, die es unmittelbar und ausschließlich für gemeinnützige Zwecke zu verwenden hat, insbesondere für den Bereich der Bildung und Erziehung.

#### **§ 9 Satzungsänderung und Auflösung**

Satzungsänderungen und die Auflösung des Vereins können nur von der Mitgliederversammlung beschlossen werden, zu der mindestens zwei Wochen vorher schriftlich per Mail eingeladen worden ist. Zweidrittel der erschienenen Mitglieder ist zur Beschlussfassung erforderlich.

Bannewitz, den 13.06.2025